

te saget in seiner andern Rede / an den König Jacob in Groß Britannien / am 46. bl. also: Umbs Jahr Christi 955. ist / auff Befehl Königs Eldredi, oder Milredi, in Engelland / vnd Vorschub des Erz Bischoffs Suffridi zu Yorck / oder Eborach daselbst / die Christliche Religion in Schweden eingeführt / vnd von diesem Suffrido der König Olaus, zugenand Skot Konung / getauscht worden. Vnd haben folgendts seine Nepotes, vnd Erz Bischoffe / Vinamann / Sunnamann / vnd Vnamann / den Glauben fortgepflanzet / vnd erhalten / deren Gräber noch in dem Tempel zu Werio / in dem Wittägigen Gothland / gesehen werden. In der Verzeichnus der Gothischen Bischoffe wird gedachter Erz Bischoff S. Siegfridus genand / vnd gesagt / daß er die gemeldte Kirche gebauet / vnd darinn auch begraben worden seye. Es ligt diese Statt bey einem See / welche zur Zeit des 75. Königs in Denemarck Erici Glippini, der mit Schweden Krieg geführt / zusampt der Hauptkirchen / oder dem Dom / ganz vnd gar verbrant worden ist / wie Pontanus lib. 7, rer. Danic. berichtet.

Vis-